

→ SONDERPUBLIKATION ZUM VERBANDSJUGENDTAG | 2022

20  
22

# VERBANDS



# JUGENDTAG

DES FUSSBALL-  
VERBANDES  
MITTELRHEIN E.V.



## BERICHTE ZUM VERBANDSJUGENDTAG DES FUSSBALL-VERBANDES MITTELRHEIN

30.04.2022 | 10.00 Uhr  
Sportschule Hennef

Aufgrund der Entwicklung der COVID-19-Pandemie und der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Coronaschutzverordnung kann es noch zu Veränderungen bzgl. Ort und Datum oder zu einer Austragung als virtuelle Versammlung kommen. Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Internetseite des Fußball-Verbandes Mittelrhein unter [www.fvm.de](http://www.fvm.de).



*Fußball ist  
Leidenschaft*  
[www.fvm.de](http://www.fvm.de)



## Inhalt/Tätigkeitsberichte

Bericht des Vorsitzenden des Verbandsjugendausschusses .....	3
Mitgliederstatistik .....	5
Mädchenspielausschuss .....	5
Jungenspielausschuss .....	7
Kinderfußball .....	8
Jugendbildungsausschuss .....	10
Ausschuss für Fußball in Schule & Kita .....	12
Jugend-Mix .....	13
Verbandsjugendsportgericht .....	13
Talentförderung .....	14
FSJ .....	14
Haushalt .....	15

## Impressum

### Sonderpublikation zum Verbandsjugendtag des Fußball-Verbandes Mittelrhein e.V.

#### Herausgeber:

Fußball-Verband  
Mittelrhein e.V.  
Sövenner Straße 60  
53773 Hennef  
Telefon: 02242/91875-0  
Fax: 02242/91875-55  
E-Mail: fvm@fvm.de  
www.fvm.de



#### Redaktion:

Verbandsjugendausschuss des Fußball-Verbandes  
Mittelrhein und seine Fachausschüsse

#### Objektbetreuung:

Laurin Lux, Oliver Zeppenfeld, Ellen Bertke

#### Gestaltung & Produktion:

springer f3 corporate communications  
GmbH & co. KG  
Lüghauser Straße 16 • 51503 Rösrath-Hoffnungsthal  
Tel.: 02205-9177000 • www.springerf3.de  
office@springerf3.de • Roland Weber (verantw.)

#### Fotos in dieser Ausgabe:

Bilddatenbank des Landessportbundes NRW,  
Andrea Bowinkelmann, Bayerischer Fußball-Verband,  
DFB, FVM, Andreas Steindl, Ausschüsse und  
Arbeitskreise, Getty Images

#### Auflage: 500 Exemplare

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher  
Genehmigung der Chefredaktion gestattet. Erfüllungsort und  
Gerichtsstand ist Siegburg.

# Verbandsjugendtag des Fußball-Verbandes Mittelrhein

Der ordentliche Verbandsjugendtag 2022 findet am Samstag,  
30. April 2022, um 10.00 Uhr in der Sportschule Hennef statt.

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten und Benennung der Stimmzähler\*innen sowie Protokollführung
6. Aussprache über Tätigkeitsberichte des Verbandsjugendausschusses und des Verbandsjugendsportgerichts
7. Wahl der Versammlungsleiterin / des Versammlungsleiters
8. Entlastung des Verbandsjugendausschusses
9. Anträge, die die Wahlen betreffen
10. Wahlen
  - 10.1 Verbandsjugendausschuss
    - 10.1.1 Vorsitzende\*r des Verbandsjugendausschusses
    - 10.1.2 stellvertretende\*r Vorsitzende\*r des Verbandsjugendausschusses
    - 10.1.3 Vorsitzende\*r des Jungenspielausschusses
    - 10.1.4 Vorsitzende\*r des Mädchenspielausschusses
    - 10.1.5 Vorsitzende\*r des Jugendbildungsausschusses
    - 10.1.6 Vorsitzende\*r des Ausschusses für Fußball in Schule und Kita
    - 10.1.7 zwei Vertreter\*innen der jungen Generation
  - 10.2 Gremien
    - 10.2.1 Jungenspielausschuss: vier Beisitzer\*innen
    - 10.2.2 Mädchenspielausschuss: vier Beisitzer\*innen
    - 10.2.3 Jugendbildungsausschuss: drei Beisitzer\*innen
    - 10.2.4 Ausschuss für Fußball in Schule und Kita: drei Beisitzer\*innen
  - 10.3. Verbandsjugendsportgericht
    - 10.3.1 Vorsitzende\*r des Verbandsjugendsportgerichts
    - 10.3.2 drei Beisitzer\*innen
    - 10.3.3 ein/eine Vertreter\*in der jungen Generation als weitere/r Beisitzer\*in
  - 10.4 Bestätigung der Delegierten zum WDFV-Jugendtag auf Vorschlag des Verbandsjugendausschusses
11. Anträge





**Rudi Rheinstädler**  
Vorsitzender des  
Verbandsjugend-  
ausschusses

# Wir wollen EINFACH wieder FUSSBALL spielen

**Einfach Fußball – Das war unser Motto beim Verbandsjugendtag 2019.** Wir wollten den Fußball in den Mittelpunkt aller Anstrengungen setzen, Verwaltungsaufgaben minimieren und/oder vereinfachen, kindgerechte Spielangebote schaffen, um bei den Jüngsten eine dauerhafte Begeisterung für den Fußball zu entfachen. In den letzten drei Jahren lautete unser Motto dann jedoch eher: Wir wollen einfach (wieder) Fußball spielen.

**Der negative Höhepunkt war sicherlich der außerordentliche Verbandsjugendtag 2020.** Nicht der Verlauf der digitalen Versammlung, sondern die Entscheidungen, die hier getroffen werden mussten. **So galt es, das vorzeitige Ende der Saison zu beschließen.** Für einen Verband, der dafür zuständig ist, Fußballspiele zu organisieren und zu ermöglichen, war dies eine schmerzhaft Aufgabe.

**Mittelpunkt aller Entscheidungen – auch nach dem a.o. VJT 2020 – war aber immer wieder: Fußballspiele ermöglichen, solange es die politischen Vorgaben erlauben.**

Was einfach klingt, war im Einzelfall dann doch sehr schwierig. So haben wir in teilweise kontroversen Diskussionen mit den Vertretern der Kreisjugendausschüsse im Jugendbeirat stets versucht, eine einheitliche Lösung zu finden. Dabei war uns immer klar, dass die fairste Entscheidung ein sportlicher Wettkampf ist. Da dies aber nicht immer möglich war, mussten wir Lösungen finden, die für die große Mehrheit der gemeldeten Jugendteams geeignet war.



Da auch wir für **die Herausforderungen in der Corona-Krise** keine Musterlösung kannten, gab es verschiedene Lösungsvorschläge. Trotz aller Bemühungen ist es uns nicht immer gelungen, einheitliche Lösungen über den FVM hinaus mit unseren Partnern im WDFV zu finden.

Mit Videokonferenzen hatten wir im Verbandsjugendausschuss (VJA) 2019 noch keine Erfahrung und dachten, dass hybride Sitzungen – also der Austausch von Personen in Präsenz vor Ort unter digitaler Einbeziehung von Teilnehmer\*innen – nicht funktionieren können. Inzwischen haben wir alle Varianten des Austauschs schätzen gelernt und konnten uns – auch dank der guten EDV-Kenntnisse von Andreas Herzog, dem Vorsitzenden des Jugendspielausschusses – bestens auf die neue Situation einstellen.

So war der Austausch innerhalb des Jugendbeirates nicht mehr auf die zwei üblichen Sitzungen im Jahr beschränkt, sondern immer, wenn es nötig war, konnten wir uns „zusammenschalten“. Eine Option, die wir sicherlich auch in den kommenden Jahren weiter nutzen werden.



Die für uns neuen digitalen Möglichkeiten nutzen wir nicht nur, um in den direkten Austausch mit den Vereinen zu kommen, sondern vor allem auch im Jugendbildungsbereich. Neben der Aufrechterhaltung der bestehenden Ausbildungsangebote und Umwandlung in Online- bzw. Hybrid-Veranstaltungen wurden auch neue Formate wie „Jugendleitung-Express“ digital getestet und erfolgreich eingeführt.

Die Chancen, die sich in dieser herausfordernden Zeit gezeigt haben, galt und gilt es zu nutzen. Jede Fußballerin und jeder Fußballer musste leidvoll erfahren, wie es ohne regelmäßiges Fußballtraining ist bzw. wie es ist, wenn keine Spiele stattfinden, man sich nicht mit seinen Mitspieler\*innen treffen kann, sondern „nur“ Fußball im TV schauen kann. Die Mannschaftszahlen und Erstanmeldungen zeigen, dass alle froh und dankbar sind, dass wir wieder auf die Plätze zurück können: Die Mannschaftszahlen in den letzten drei Jahren blieben stabil.

Beim Verbandsjugendtag 2019 sprachen wir erstmals über **die neuen Spielformen im Kinderfußball**. Damals gab es noch keine Vorgabe des DFB zur verpflichtenden Umsetzung. Bei der Einführung neuer Spielformen für die jüngsten Kicker\*innen nahmen wir eine Vorreiterrolle ein. Bereits seit 2018 haben wir an Studien der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) teilgenommen.

Anfang 2022 wurde auf dem DFB-Bundesjugendtag nun die verbindliche Einführung neuer Spielformen in den Altersklassen Bambini, F- und E-Jugend ab Sommer 2024 beschlossen. In allen Kreisen fanden bereits Pilotveranstaltungen statt, in den meisten auch Pilotstaffeln.



Fortsetzung von Seite 3

Ohne die pandemiebedingte Bremse wären wir sicherlich schon weiter. Es ist aber eine Grundlage, auf die wir aufbauen können, um das gemeinsame Ziel, schnellstmöglich allen Nachwuchskickern im Kinderbereich die nachweislich besten Rahmenbedingungen zu bieten, zu erreichen.

Hin zur Entwicklungsorientierung und weg von der Leistungsorientierung im Kinderfußball: Was wir von anderen einfordern, müssen wir natürlich auch selbst beachten! Somit haben wir uns entschieden, den FVM-Futsal-Cup der E-Junioren, der seit 20 Jahren zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe ausgetragen wird, ab diesem Jahr in der D-Junioren-Altersklasse auszuspielen.

Ein weiteres Ziel des VJA war es, den Mädchenfußball zu stärken und zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde das FVM-Mentoring-Programm für Mädchentrainer\*innen gestartet. Vor Ort unterstützen zehn Men-



### Verbandsjugendausschuss 2019 – 2022

v.l.n.r.: **Hans-Joachim Heine** (kooptiertes Mitglied), **Dominik Coenen**, **Lars Lüdeke** (beide Vertreter der jungen Generation), **Rudi Rheinstädter** (Vorsitzender), **Sebastian Knauth** (Vorsitzender des Jugendbildungsausschusses), **Detlef Knehaus** (stellvertretender Vorsitzender), **Norbert Teipel** (Vorsitzender des Ausschusses für Fußball in Schule und Kita), **Andreas Herzog** (Vorsitzender des Jungenspielausschusses), **Tanja Büscher** (Vorsitzende des Mädchen-spielausschusses), **Karl-Heinz Witt** (Ehren-Jugendobmann)

tor\*innen die Vereinstrainer\*innen im Mädchenfußball und optimieren über mehrere Wochen nachhaltig deren Trainingsarbeit. Ziel ist die Unterstützung der im Mädchenfußball aktiven Vereine sowie die langfristige Bindung der aktiven Juniorinnen durch eine erhöhte Qualität der Trainer\*innen.

Leider waren im Sommer 2021 auch einige FVM-Vereine von der Hochwasser-Katastro-

phe betroffen. Mit einem Camp für die vom Hochwasser geschädigten Jugendvereine haben wir im Herbst vergangenen Jahres insgesamt 60 Jugendspieler\*innen aus vier Vereinen über eine Woche im Feriendorf am Eisenberg Abwechslung von den teils traumatischen Ereignissen geboten. Das Motto „Fußball ist mehr als ein 1:0“ wurde für den Nachwuchs erlebbar. Rudi Rheinstädter

## Junges Ehrenamt

### Marko-Tillmann-Plakette – Die Preisträger\*innen 2019-2021

**MARKO TILLMANN**, 2013 mit 39 Jahren zum bis dahin jüngsten Vorsitzenden der FVM-Geschichte gewählt, verstarb 2014 bei einem Verkehrsunfall. In Gedenken an ihn hat der FVM die Marko-Tillmann-Plakette als Ehrenamtspreis für engagierte Nachwuchskräfte

ins Leben gerufen. Die Auszeichnung richtet sich an junge Ehrenamtler\*innen zwischen 16 und 27 Jahren, die sich im Fußball engagieren und sich durch ihr persönliches Engagement in besonderem Maße hervorgehoben haben. Neben der Plakette dürfen sich die Preisträ-

ger\*innen über eine Urkunde sowie einen Bildungsgutschein freuen, den sie beispielsweise bei der Trainer- oder Jugendleiterausbildung in Anspruch nehmen können.

#### 2019: Simon Karthaus

„Mir ist wichtig, dass jeder weiß, dass er bei Fragen oder Problemen auf mich zukommen kann. Fast jeder im Verein kennt mich“, so der Preisträger, der gemeinsam mit einem Vereinskollegen 2017 den Posten des Geschäftsführers in seinem Heimatverein SV Ründeroth übernahm. Seitdem realisierte das Erfolgsduo über Fördermittel den Bau eines Kleinspielfeld-Käfigs, die Finanzierung eines neuen Geräteschuppens sowie eines neuen Heizsystems für das Sporthaus.



#### 2020: Svenja Schmidt

Svenja Schmidt setzte sich 2020 gegen 22 weitere Bewerber\*innen durch. Die heute 28-Jährige engagiert sich ehrenamtlich beim SC 08 Stetternich als Jugendtrainerin und Jugendleiterin. Anfangs unterstützte sie im Verein die Trainer der Bambini- und F-Jugend-Mannschaften, seit 2017 ist sie verantwortliche Trainerin im Kinderbereich. 2019 stieg sie als stellvertretende Jugendleiterin in den Vorstand auf und leitet seitdem die Gesamtkoordination der Jugendmannschaften in den Altersklassen Bambini bis D-Jugend.



#### 2021: Thorben Wildermuth

Beim SV Menden ist Thorben Wildermuth nicht mehr wegzudenken. Es gibt keine Jugend, die er seit dem Beginn seiner Trainerkarriere 2014 noch nicht trainiert hat. Ob Fußballkindergarten, aktuell die U13-Junioren, die U17-Juniorinnen oder U19-Junioren – für ihn sind seine Ämter keine Titel für den Lebenslauf, sondern die Chance, richtig anzupacken. Daher wurde Thorben Wildermuth 2021 mit der Marko-Tillmann-Plakette ausgezeichnet.



## Mannschaften im Spielbetrieb 2019-2022

Kreis	Jungen			Mädchen			Gesamt		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Köln	782	776	813	44	45	45	826	821	858
Bonn	449	452	464	47	47	49	496	499	513
Sieg	409	384	403	22	19	14	431	403	417
Berg	460	448	439	43	39	32	503	487	471
Euskirchen	220	213	210	7	7	9	227	220	219
Rhein-Erft	491	473	498	33	34	35	524	507	533
Aachen	531	512	503	25	23	25	556	535	528
Düren	285	272	318	7	12	12	292	284	330
Heinsberg	301	303	251	8	7	4	309	310	255
<b>Gesamt</b>	<b>3928</b>	<b>3833</b>	<b>3899</b>	<b>236</b>	<b>233</b>	<b>225</b>	<b>4164</b>	<b>4066</b>	<b>4124</b>

Mentoring für Mädchentrainer\*innen

## Mädchenfußball stärken und fördern



**FVM vor Ort: Der FVM unterstützt Vereine und Trainer\*innen.** Seit dem Start des FVM-Mentoring-Projekts begleitete der FVM zehn ambitionierte Mädchen-Trainer\*innen. Über einen Zeitraum von jeweils sechs bis acht Wochen fahren qualifizierte FVM-Mentor\*innen zu Juniorinnenmannschaften der E-bis C-Altersklassen in FVM-Vereine. Dort beobachten sie den Trainingsalltag, begleiten die Trainer\*innen und entwickeln gemeinsam Strategien und Konzepte, um die Trainingsattraktivität langfristig zu verbessern. „Ziel ist es, die Basis des Mädchenfußballs zu stärken. Neben der Neugewinnung von fußballbegeisterten Mädchen wollen wir parallel auch die Vereinsbindung bereits angemeldeter Spielerinnen festigen“, erläutert Jugendbildungsreferentin Laurin Lux den Hintergrund des Programms. Dazu erhalten die begleiteten Trainer\*innen nach dem Mentoring eine Informationsmappe

mit Trainingshilfen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bisherige Feedback ist sehr positiv. Durchschnittlich bewerten die Trainer\*innen das Mentoring-Projekt nach der Evaluation mit einer Schulnote von 1,6. Thomas Schultheis, Trainer der C-Juniorinnen des SC Fortuna Köln, fasst seine Eindrücke so zusammen: „Ich habe wieder mehr Ordnung und eine klare Struktur im Training. Die Mädels sind direkt disziplinierter und das Training macht ihnen und auch mir wieder mehr Spaß.“ Seine Mannschaft hat von der Begleitung durch FVM-Mentorin Annika Regneri profitiert. „Vor Ort jemanden zu haben, den man auch mal explizit zu etwas fragen kann, ist unbezahlbar“, ergänzt Schultheis. ○



## INFO

Alle Informationen finden Interessierte auf der FVM-Internetseite unter [www.fvm.de/mentoring](http://www.fvm.de/mentoring).

**Als Ansprechpersonen** stehen Projektkoordinator **René Browarski** (E-Mail: [rene.browarski@fvm.de](mailto:rene.browarski@fvm.de)) und FVM-Jugendbildungsreferentin **Laurin Lux** (E-Mail: [laurin.lux@fvm.de](mailto:laurin.lux@fvm.de); Tel.: 02242/91875-53) zur Verfügung.



### Mädchenspielausschuss 2019-2022

**vl.n.r.:** Maximilian Decker (Beisitzer),  
Tanja Büscher (Vorsitzende), Julia Breuer,  
Karl Fassbender (beide Beisitzer\*in);  
nicht auf dem Foto: Susanne Kasperczyk  
(Beisitzerin), Markus Mohn (kooptiertes  
Mitglied)

### Spielbetrieb

Auf Verbandsebene zeichnet sich der Mädchenspielausschuss (MSpA) als Fachausschuss für die Leitung des weiblichen Nachwuchsspielbetriebs aus. Fest verankert sind seit vielen Jahren jeweils zwei überkreisliche Ligen für C- und B-Juniorinnen sowie die A-Juniorinnen-Bezirksliga. Auch auf Regional- und Bundesebene sind die FVM-Juniorinnen-Teams erfolgreich vertreten.



Themen, die dem MSpA sehr am Herzen liegen, sind die Aufrechterhaltung und Flexibilisierungsmöglichkeiten zur Entwicklung des Spielbetriebs. In der letzten Wahlperiode wurden daher einige Arbeitsgemeinschaften (Gewinnung von Mädchen; Zweitspielrecht; Flexibilisierung Spielbetrieb und Kinderfußball) gegründet. Daraus entwickelte sich ein FVM-Pilotprojekt sowie der „Mädels-Kick“ zur Gewinnung junger Spielerinnen.

### Pilotprojekt Zweitspielrecht

Der MSpA hat sich auf die Agenda geschrieben, jedem fußballinteressierten Mädchen eine Spielmöglichkeit zu bieten. Daher wurde in der Saison 2021/22 ein Pilotprojekt gestartet, um auch Mädchen auf Verbandsebene, die keine Spielmöglichkeit bei Juniorinnen im Heimatverein haben, ein Zweitspielrecht für einen anderen Verein zu erteilen.

### 50 Jahre Frauen- & Mädchenfußball

Unter dem Slogan „Die im Westen“ stärken die Landesverbände im Westdeutschen Fußballverband (WDFV) den Frauen- und Mädchenfußball. Im Jahr 2020, das im Zeichen des bundesweiten Jubiläums „50 Jahre Frauenfußball“ stand, startete der WDFV parallel diese Initiative. Im ersten Jahr durften sich im FVM der JFV FC Eifel und der ESV Olympia Köln über eine Mädchenprämie für ihr beson-



Unter dem **Hashtag #leidenschaft zählt** macht der FVM Werbung für mehr Sichtbarkeit von Mädchen und Frauen im Fußball

### Bestplatzierte FVM-Juniorinnen Bezirksliga

	2018/19	2019/20*	2020/21*
A-Juniorinnen	JSC BW Aachen	TuS Jahn Hilfarth	Spvg. Wahn-Grengel
B-Juniorinnen	Union BW Biesfeld SSV Walberberg TuS Jahn Hilfarth	SG Erft Höhen SG Bielstein/Wiehl	ESV Olympia Köln SC Rheinbach
C-Juniorinnen	GW Brauweiler SV Menden	GW Brauweiler U15	—*

### Bestplatzierte FVM-Juniorinnen Mittelrheinliga

	2018/19	2019/20*	2020/21*
B-Juniorinnen	RW Merl	Bayer 04 Leverkusen U16	FC Rheinsüd Köln
C-Juniorinnen	Alemannia Aachen	1. FFC Bergisch Gladbach	—*

### Bestplatzierte FVM-Juniorinnen in der Bundesliga/Regionalliga

	2018/19	2019/20*	2020/21*
B-Juniorinnen Bundesliga West/Süd- west	1. FC Köln (2); Bayer 04 Leverkusen (4)	Bayer 04 Leverkusen(4); 1. FC Köln (9) *	Bayer 04 Leverkusen (1); 1. FC Köln (4) *
B-Juniorinnen Regionalliga West	1. FC Köln U16 (3); SV Menden (8)	1. FC Köln U16 (3); SV Menden (10) *	Bayer 04 Leverkusen U16 (3); 1. FC Köln U16 (4) *

### Pokalsieger ARAG-Pokal der B-/C-Juniorinnen 2019-2021

	2019	2020	2021
B-Juniorinnen	Bayer 04 Leverkusen	—*	—*
C-Juniorinnen	1. FC Köln	—*	—*

### FVM-Futsal-Cup-Sieger 2019-2021

	2019	2020	2021
A-Juniorinnen	TSV Siegburg-Wolsdorf	TSV Siegburg-Wolsdorf	—*
B-Juniorinnen	1. FC Köln	—*	—*
C-Juniorinnen	1. FC Köln	—*	—*
D-Juniorinnen	Bayer 04 Leverkusen	—*	—*
E-Juniorinnen	1. FC Köln	1. FC Köln	—*

\*Saisonabbruch

deres Engagement freuen. Das Präsidium des FVM entschloss sich ergänzend, mit dem FC Hertha Bonn, der SG Lindlar/Linde/Hohkeppel und dem TuS Herchen weitere FVM-Vereine mit einem Trikotsatz zu belohnen. Im Jahr 2021 förderte der WDFV mit seiner Qualifizierungsoffensive die Trainer\*innen-Ausbildung im Frauen- und Mädchenfußball. Aus dem FVM konnten sich der SSV Plittersdorf, der ISC AlHilal, der TSV Alemannia Aachen, der VfL Kommern und die DJK Südwest Köln über einen Zuschuss freuen.

### ARAG-Pokal der B-/C-Juniorinnen

Traditionell finden an Fronleichnam gemeinsam mit den Frauen die Finalpartien auf dem Sportgelände von Viktoria Arnoldweiler statt.

### FVM-Futsal-Cup

Der FVM-Futsal-Cup ist in den letzten Jahren immer attraktiver geworden. Seit 2017 richtet der DFB auf Bundesebene einen Wettbewerb für C-/B-Juniorinnen aus. Tanja Büscher



### Vorgestellt: Laurin Lux ist neue Jugendbildungsreferentin im FVM

Seit dem 1. Juli 2020 ist Laurin Lux neue Jugendbildungsreferentin beim FVM und hat damit die Nachfolge von Sandra Fritz angetreten, die in die Geschäftsführung wechselte. Laurin Lux ist für die Bereiche Mädchenfußball und Schulfußball zuständig. In ihren Verantwortungsbereich fallen unter anderem der Juniorinnen-Spielbetrieb, die konzeptionelle Juniorinnen-Talentförderung, Schulkooperationen, Lehrer- und Schülerqualifizierungen, die Förderung des „jungen Ehrenamts“ sowie FSJ-Angebote im FVM.

# Fußball ermöglichen und weiterentwickeln

## Spielbetrieb

Als Fachausschuss ist der Jungenspielausschuss (JSpA) für die Organisation des Spielbetriebs der Junioren auf Verbandsebene verantwortlich. Die für die letzten drei Jahre gesetzten Ziele und Maßnahmen, die Entwicklung eines zeitgemäßen und leistungsgerechten Spielbetriebes konnten aufgrund der Pandemie nicht wie gewünscht umgesetzt werden bzw. mussten teilweise zurückgenommen werden. Im intensiven Austausch mit den Vereinen, Spielbetriebsleitern der Kreise und FVM-Gremien stand das Reagieren auf die Pandemielage sowie auf die jeweils geltenden Verordnungen der Behörden im Vordergrund. Wiederholtes Entwickeln und Anpassen von Spielplänen, Szenarien für die Fortführung des Spielbetriebes und Durchführungsbestimmungen forderten ein Höchstmaß an Flexibilität und bestimmten die Tätigkeiten des JSpA.

## FVM-Futsal Cup

In der Winterpause ist der FVM-Futsal-Cup ein attraktives Zeitfenster im Rahmenterminplan der E-bis A-Junioren. Am A-Junioren-Cup nehmen die zehn bestplatzierten Mannschaften aus der A-Junioren Mittelrheinliga teil und können sich für die WDFV-Regionalmeisterschaft qualifizieren. Im Jahr 2020 verlor der SC Fortuna Köln nur knapp das Endspiel um die Westdeutsche Regionalmeisterschaft und verpasste die Teilnahme an der DFB-Futsal-Meisterschaft der Junioren. Erfolgreicher

waren im gleichen Jahr die B-Junioren von Borussia Lindenthal-Hohenlind. Sie gewannen das Endspiel um die WDFV-Meisterschaft und lösten die Fahrkarte zum DFB-Turnier; dieses wurde anschließend wegen der Pandemie leider abgesagt. In der Folge fanden auch 2021 und 2022 keine Futsal-Turniere statt. Den bisherigen FVM-Futsal-Cup der E-Junioren zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe bestreiten zukünftig die D-Junioren. Dies ist eine Folge der neuen Spielformen im Kinderfußball: weg von Leistungsorientierung, hin zur Entwicklungsorientierung. Diese Turnierserie mit Wolfgang Overath als Schirmherr spielte in bisher 17 Auflagen rund 120.000 Euro Spendengelder ein.

## ARAG-Pokal der Junioren

Nur in der Saison 2018/19 fand ein Pokalwettbewerb statt, der traditionell mit den Endspielen des ARAG-Pokals der D- bis B-Junioren im Schlossparkstadion Brühl endet. Nach bewährter Turnierform standen die Mannschaften von TSV Alemannia Aachen (D-Junioren) und SC Fortuna Köln (C-Junioren) nach spannenden Finalspielen als Pokalsieger fest. Die U16 vom 1. FC Köln sicherte sich den Pokal im Elfmeterschießen gegen den SC Fortuna Köln. Auch bei den A-Junioren gewann der 1. FC Köln den FVM-Pokal. In einem hochklassigen Spiel bezwangen die jungen Geißböcke im Ulrich-Haberland-Stadion Bayer 04 Leverkusen.



## Jungenspielausschuss 2019-2022

**Andreas Herzog** (Vorsitzender, l.) und **Roman Achilles** (stv. Vorsitzender); nicht auf dem Foto: **Hans-Joachim Heine, Ruben Groß, Stefan Krämer** (alle Beisitzer), **Hugo Knab** (kooptiertes Mitglied)

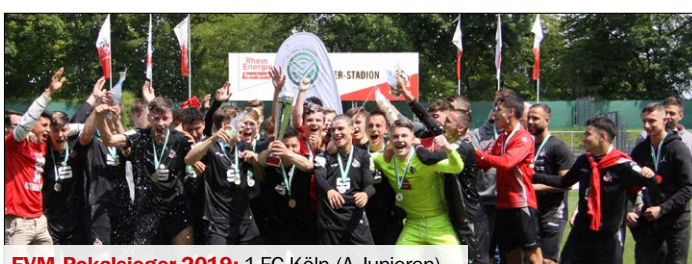
## Änderungen und Ausblick

Nach Reduzierung der A- und B-Junioren Bezirksligen von 28 auf 24 Mannschaften in der Saison 2018/19 wurde auch die geplante Reduzierung der C-Junioren von 24 auf 18 Mannschaften in der Folgesaison umgesetzt. Die bis dahin zweigleisigen Mittelrheinligen bei den D- und C-Junioren wurden jeweils auf eine Staffel reduziert. Bedingt durch den Saisonabbruch im Jahr 2020 – mit Aufsteigern, aber ohne Absteiger und ohne Qualifikation – musste die Anzahl der Mannschaften und damit auch die Anzahl der Staffeln in allen Altersklassen in den Bezirksligen erhöht werden. Betroffen sind auch die A- und B-Junioren-Mittelrheinligen. Um die Anzahl der Spieltage in den Mittelrheinligen zu reduzieren und trotzdem einen attraktiven Spielbetrieb zu sichern, wurde die Meisterschaft in zwei Spielrunden aufgesplittet. Nach einer einfachen Runde – mit Hinspielen – erfolgt eine Einteilung nach Spielstärke in zwei Staffeln, in denen um den Aufstieg in die Bundesliga bzw. um die Qualifikation oder gegen Abstieg gespielt wird. Ziel in der nächsten Spielzeit ist es, alle Alters- und Spielklassen wieder auf ein deutlich reduziertes, angemessenes Teilnehmerfeld zurückzuführen, um einen leistungs- und wettbewerbsgerechten Spielbetrieb zu ermöglichen. Dazu gehören u.a. die Überarbeitung der Auf- und Abstiegsregelungen, die Prüfung der aktuellen Spielformen im Verbands- und Kreisspielbetrieb hinsichtlich Flexibilität und Entwicklungsmöglichkeiten, um gut vorbereiteten zukünftigen Erfordernissen gerecht zu werden.

Andreas Herzog



E-Junioren Cup 2019



FVM-Pokalsieger 2019: 1.FC Köln (A-Junioren)



FVM-Pokalsieger 2019: 1.FC Köln (B-Junioren)



## Weichenstellung für anhaltende Begeisterung

Bei der Einführung neuer Spielformen für die jüngsten Kicker nimmt der Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) eine Vorreiterrolle ein. Dort hat man viele positive Erfahrungen mit den Veränderungen gesammelt.



Heiko Westermann besuchte 2021 den „FVM-Tag des Kinderfußballs“ beim TuS Lindlar



**Jede Zeit stellt ihre Anforderungen an den Fußball und seine Verantwortlichen.** Im Fußball-Verband Mittelrhein ist man sich dessen bewusst. Dort hat man nicht auf Signale von außen gewartet, sondern frühzeitig die Weichen gestellt, um die Ausbildung der Spieler\*innen zu fördern, die Kluft zwischen stark nachgefragten und unter Nachwuchsmangel leidenden Vereinen zu schließen und vor allem die Begeisterung der jüngsten Kicker nachhaltig zu schüren.

Bereits 2014 gab die Einführung von Bambini-Spielfesten das Startsignal für diesen Aufbruch. Die kleinen Fußballer\*innen treten seitdem in unterschiedlichen Spielformen mit kleinen Teams gegeneinander an. Sie spielen auf zwei oder vier Mini-Tore und teils mit einer Höhenreduzierung versehene Jugend-Tore. „Das war ein erster wichtiger Schritt“, so Andreas Herzog (Vorsitzender des FVM-Jungenspielausschusses). Weitere folgten 2016 mit der Festlegung auf kindgerechte Ballgrößen für Bambini bis D-Junioren sowie 2018 mit der Einführung von höhenreduzierten Jugend-Toren für F-Junioren.

Für diesen Weg der Veränderung sprechen triftige Argumente: Die kleineren Teams ermöglichen den Einsatz aller Spieler\*innen eines Kaders, jeder hat viele Ballkontakte, Erfolgserlebnisse und die Chance, sich zu verbessern. Letztlich stärkt dies die Begeisterung für den Fußball und damit auch die Bindung zum organisierten Vereinssport. Die Anfang

des Jahres auf dem DFB-Bundesjugendtag in Duisburg beschlossene verbindliche Einführung neuer Spielformen in den Altersklassen Bambini, F- und E-Jugend im Sommer 2024 ist die Konsequenz.

Rudi Rheinstädler, Vorsitzender des Verbandsjugendausschusses, begrüßt den Entschluss. Nicht zuletzt weil man im FVM auf mehrjährige Erfahrung mit wissenschaftlicher Begleitung zurückblickt. „Unsere Fußballkreise sind bereits seit vier Jahren über unsere gemeinsamen Studien mit der Deutschen Sporthochschule Köln intensiv informiert und eingebunden. In allen neun FVM-Fußballkreisen haben wir in den letzten Monaten unseren Vereinen das Thema Kinderfußball vorgestellt. In fast allen Fußballkreisen finden aktuell bereits freiwillige Staffeln nach den neuen Spielformen statt. Im Fußballkreis Köln nehmen derzeit sogar schon über 160 Teams in den Altersklassen Bambini, F- und E-Jugend an Spielangeboten des neuen Kinderspielbetriebs teil.“

Bei den Bambini wird ohne Torhüter\*in im Zwei-gegen-Zwei oder Drei-gegen-Drei auf vier Mini-Tore gespielt, jede Mannschaft verteidigt also zwei Tore. Spielenachmittage ermöglichen eine Art Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern. Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegene Team ein Feld zurück. Das ermöglicht Spiele mit einem ausgewogenen Leistungsniveau und somit weni-



ger Frustr für die Kinder, aber auch den Anreiz, immer wieder „aufsteigen“ zu können.

Die Aufstiegskomponente kommt auch in der F-Jugend zum Tragen. Dort werden in Turnierform Partien im Drei-gegen-Drei ohne Torhüter\*in oder im Fünf-gegen-Fünf absolviert. Beim Fünf-gegen-Fünf wird entweder ohne Torhüter\*in auf vier Mini-Tore oder auf zwei höhenreduzierte Jugend-Tore mit Torhüter\*in gespielt.

In der E-Jugend wird im Fünf-gegen-Fünf oder im Sieben-gegen-Sieben gespielt. Beim Fünf-gegen-Fünf gelten die Regelungen analog zur F-Jugend. Beim Sieben-gegen-Sieben wird mit Torhüter\*in auf zwei Jugend-Tore gespielt. ◀



**Herr Staack, Herr Schwab, im Fußball-Verband Mittelrhein hat man einige Erfahrungen mit den neuen Spielformen gesammelt, die 2024 bundesweit verpflichtend werden. Was sind die Vorteile von kleineren Teams und Toren, von Turnieren anstelle von einzelnen Begegnungen?**

**Staack:** In erster Linie haben alle Kinder mehr Ballkontakte, Dribblings, Pässe, Torabschlüsse und damit auch mehr individuelle Erfolgserlebnisse. Alle Mädchen und Jungen gehen nach einem Spieltag glücklich nach Hause, weil sie Spaß hatten und viele positive Dinge erlebt haben. Auf diese Weise bleiben auch mehr Kinder langfristig dem Fußball und Verein treu.

**Schwab:** Unsere Daten bestätigen, dass sämtliche Fußball-Parameter in den neuen Spielformen signifikant positiv verändert sind: es wird doppelt so häufig gedribbelt, es fallen drei Mal so viele Tore, die Torschüsse haben sich verdoppelt, die Doppelpässe wurden zwei Mal so häufig ausgeführt, die Trefferquote ist zwar so hoch, die Anzahl der Torwart-Aktionen – wenn mit Keeper\*in gespielt wurde – hat sich verdoppelt und die Netto-Spielzeit ist um 20 Prozent gestiegen. Die Quintessenz ist, dass alles besser ist als das klassische Spiel Sieben-gegen-Sieben.

**Welche Auswirkungen haben die Veränderungen auf Mannschaften und Vereine?**

**Staack:** Mannschaften mit großem Zulauf verschaffen die Veränderungen mehr Flexibilität, sie können mehr Mitglieder aufnehmen, weil die Anzahl der kleinen Turnierteams variabel ist, ohne dass zusätzliche Trainer\*innen gebraucht werden. Alle Kinder können am Wochenende gleichermaßen mitmischen. Schließlich kann man bei Bedarf einfach mehr Teams für einen Spieltag bilden. Die Auswahl von Spieler\*innen und die Enttäuschung bei Nichtberücksichtigung ist damit Geschichte. Die neuen Spielformen erfordern außerdem kein ständiges Coaching, sondern nur eine Begleitung durch Erwachsene. Die Kinder finden verstärkt eigenständig Lösungen auf dem Platz.

**Profitieren denn auch die kleineren Vereine?**

**Staack:** Ja, insbesondere Klubs im ländlichen Raum erhalten neue Möglichkeiten. Denn um im Spielbetrieb der jüngeren Jahrgänge mitzumischen, braucht es nur eine Handvoll Spieler\*innen. Hat sich eine Mannschaft erstmal etabliert, kommen meist weitere Kinder hinzu. Das stärkt die Vereine langfristig und ist kurzfristig unkomplizierter als die Bildung von Spielgemeinschaften, die im Alltag Absprachen zu Trainings- und Spielstätten erfordern. Außerdem fällt Kindern, die später mit dem Vereinsfußball beginnen, der Einstieg

## Interview „Die Kinder haben mehr Erfolgserlebnisse“

**Thomas Staack** engagiert sich als Trainer und Leiter Kinderfußball beim Kölner Verein Vorwärts SpoHo. Zudem ist der 49-Jährige als Referent Kinderfußball für den FVM tätig. **Sebastian Schwab** (39) begleitete als Fußball-Dozent an der DSHS Köln die Einführung neuer Spielformen im Nachwuchsbereich im Gebiet des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM). Sie erläutern die Auswirkungen der Veränderungen.



**Sebastian Schwab** (l.) begleitete als Fußball-Dozent an der DSHS Köln die Einführung neuer Spielformen im Nachwuchsbereich im Gebiet des FVM. **Thomas Staack** (r.) engagiert sich als Leiter Kinderfußball beim Kölner Verein Vorwärts SpoHo sowie als Referent für den FVM.

leichter, weil es keine frühzeitige Festlegung auf bestimmte Positionen gibt und im Spiel gemeinsam verteidigt und angegriffen wird.

**Ab dem Fünf-gegen-Fünf-Modus bei F-Junioren werden neben den Spielfeldern mit 4 Mini-Toren Parallelspielfelder mit höhenreduzierten Jugend-Toren aufgebaut. Die Spieler\*innen müssen sich somit immer wieder anders gestalteten Spielfeldern stellen. Überfordert sie das nicht?**

**Schwab:** Nein, im Gegenteil. Es erhöht ihre Flexibilität und ist ein wichtiger Lernfortschritt. Es macht nämlich einen großen Unterschied, Entscheidungen zu treffen, wenn ich auf ein zentrales Tor oder auf zwei Mini-Tore. Nach jedem Felderwechsel müssen sich die Kinder nicht nur auf einen neuen Gegner einstellen, sondern womöglich auch auf eine neue Aufgabe, was sie später im Spiel Elf-gegen-Elf ebenfalls ständig tun müssen.

**Welche Anforderungen stellen sich an die Vereine?**

**Staack:** Am Spieltag genügt weiterhin eine Platzhälfte. Die neuen Spielformen erfordern

also lediglich Mini-Tore und zusätzliche Hütchen. Bei Anschaffungen lohnt es sich, nach Fördermöglichkeiten bei den Kommunen, dem Stadtsportbund oder Kreissportbund nachzuhören. Vorübergehend tun es auch Pylonen oder Stangentore.

**Welche Konsequenzen hat der häufige Einsatz von Minitoren ohne Keeper\*in für die Ausbildung der Torhüter\*innen und die Schusstechnik der Feldspieler\*innen?**

**Schwab:** Meines Erachtens sollte beim Aufbau von mehreren Spielfeldern sowohl auf vier Mini-Tore – bei Mangel an kleinen Toren ggf. mit durch Hütchen markierte Dribbel-Tore oder Torzonen, in denen der Ball „abgelegt“ werden muss – als auch auf höhenreduzierte Jugend-Tore gespielt werden. Beim Spiel auf Jugend-Tore dürfen sich die Kinder auch mal als Torwart ausprobieren und die Feldspieler\*innen dürfen dann auch mal richtig auf das Tor schießen. Wobei das spezifische Torwart-Training erst ab dem D-Jugend-Alter sinnvoll und vorgesehen ist und die späteren Torhüter\*innen somit auch vom Mitspielen im Feld sehr stark profitieren. Somit gehe ich davon aus, dass sich die neuen Spielformen keineswegs negativ auf die Torwart-Nation Deutschland auswirken werden. ◉

### INFO

Weitere Informationen zu den neuen Spielformen im Kinderfußball sowie ein Infovideo sind online zu finden:  
[www.fvm.de/kinderfussball](http://www.fvm.de/kinderfussball)



**Headset, Webcam, Maus und Tastatur, das waren die bestimmenden Werkzeuge im Jugendbildungsbereich in den vergangenen drei Jahren.** Dabei sollte doch zunächst eine Kombination aus Präsenzunterricht und betreutem Lernen an den heimischen PCs das zu erkundende Neuland sein – zumindest waren das meine Worte am letzten Verbandstag. Drei Jahre später sieht es ganz anders aus. Die Pandemie hat in einigen Bereichen als positiver Beschleuniger bewirkt, dass in der Bildungsarbeit neue technische Maßstäbe eingeführt wurden – und das in einem hohen Tempo. Eine Überraschung! Während vor drei Jahren noch große Zweifel bestanden, ob man Vereinsangehörige zu Hause qualifizieren kann, muss man jetzt klar sagen: Es geht. Ob es das Mittel der Zukunft ist?

### Der Ball ruhte, die Leitungen glühten – eSports in seiner Reinform

**Mehrere Stunden sitzend oder stehend** vor dem Computer und einen längeren Zeitraum hochkonzentriert. Die Ausbildung zum DFB-Vereinsmanager C – Profil Jugendleiter\*in im Jahr 2021 war vergleichbar mit einem der großen digitalen Turniere im Bereich des eSports. Wie kam es dazu? Ende 2020 zeichnete sich schnell ab, dass die Sportschule geschlossen bleiben würde und eine Präsenzveranstaltung mit über 20 Leuten nicht durchführbar war. Eine komplette Absage des Lehrgangs kam nicht in Frage und wir entschlossen uns schnell, die gesamte Lehrgangsstrecke digital durchzuführen: Drei Präsenzwochenenden im digitalen Lehrraum.

## Erschwerte Bedingungen, aber lösbare Aufgaben

**Fazit:** So werden wir es nie wieder machen! Die Erfahrungen helfen uns aber. Alle Teilnehmer\*innen verbrachten von Freitag bis Sonntag viele Stunden vor dem heimischen PC und wurden geschult. Dabei kamen verschiedenste Lehrmethoden zum Einsatz, um für Kurzweiligkeit zu sorgen. Nach fünf Stunden vor dem Bildschirm allerdings ein schwieriges Unterfangen, wenn nicht gar aussichtslos. Trotzdem absolvierten alle 22 Teilnehmer\*innen den kompletten Lehrgang und sorgten durch Einsatz und Engagement, dass diese Erfahrung unvergessen bleibt. Ein besonderes Highlight war am Ende der Austausch mit Reiner Calmund. In einer exklusiven Videokonferenz-Runde konnten dem ehemaligen Bayer 04-Manager eine Vielzahl von Fragen gestellt werden. Dieser bewies einmal mehr seine Bindung zu den Wurzeln und berichtete aus seiner Zeit im Profifußball, aber auch aus den Anfängen im Jugendbereich im Kölner Umland. Insgesamt konnten wir in den vergangenen drei Jahren 62 neue Jugendleiter\*innen lizenzieren.

### Versammlungen – Digital gab es keine Grenze nach oben

**Not macht erfinderisch.** Ende 2020 wurde das Format „**Jugendleitung-Express**“ entwickelt. Diverse Unterrichtsmodule wie zum Beispiel Aufsichtspflicht, Fragen zur Jugend-

spielordnung und den neuen Spielformen im Kinderfußball wurden in 90-minütigen Onlineschulungen vermittelt. Experten der jeweiligen Fachgebiete beantworteten ausführlich viele Fragen der Teilnehmer\*innen. Insgesamt konnten über dieses Format mehr als 100 Vereinsvertreter\*innen erreicht werden. Eine überwältigende Zahl, die zeigt, dass diese Art von Schulungsabend auch über Pandemiezeiten eine Überlegung wert ist.

### 40 Jahre Ferienfreizeiten am Eisenberg – ein stilles Brett im Verband

**Jubiläen folgen in der Regel klaren Gesetzen,** so auch das 40-jährige der FVM-Maßnahmen am Eisenberg im Jahr 2021. Der Jubilar oder die Jubilarin werden ordentlich abgefeiert und es gibt eine Vielzahl von Gratulanten, die einen Lobgesang abschmettern. Wie aber soll man eine Ferienmaßnahme gebührend feiern, bei der eine Vielzahl von verschiedensten Personen in der Rolle als Betreuer\*in oder Teilnehmer\*in zu einem guten Gelingen beigesteuert haben? Am besten versucht man es wie die 39 Jahre zuvor und sorgt für unvergessliche Tage. Trotz Corona ist dies nach einer Pause 2020 schon im folgenden Jubiläumsjahr



Jugendleiter Ausbildung 2021 –  
**Ehregast Reiner Calmund**



**Jens Nowotny**, ehemaliger Nationalspieler und Mannschaftskapitän von Bayer 04 Leverkusen ist Schirmherr der **FVM-Spielführer-Kampagne**



Sommer 2021 - 40 Jahre Eisenberg

wieder geglückt. Gratuliert? Wurde trotzdem. Diesmal in Form von Grußbotschaften per Video. Ehemalige, Aktive und Verantwortliche sendeten so an das aktive Team vor Ort Worte der Anerkennung und eigene Erinnerungen. Knapp 400 Corona-Tests sorgten in den zwölf Tagen für die nötige Sicherheit bei allen Teilnehmer\*innen und Betreuer\*innen, die in sogenannten Bezugsgruppen die maskenfreie Zeit genießen konnten.

**Zum 40. eine Runde Foot-Golf mit Uwe Bein**



**Uwe Bein** (Mitte) begleitete die Teilnehmer\*innen der FVM-Ferienfreizeit und des DFB-Lehrgangs Teamleiter Kinderfußball bei einer Runde Foot-Golf. Mit dabei: Sebastian Knauth und Laurin Lux.

**Rasenplätze sind für Fußballer\*innen kein ungewohntes Geläuf.** Die geologischen Herausforderungen eines Golfplatzes schon. Tiefe Bunker mit Sand und abschüssiges Gelände

neben den Löchern sorgen für Höchstschwierigkeiten. Diese Erfahrung konnten im Jubiläumsjahr die Teilnehmer\*innen der FVM-Ferienfreizeit und des DFB-Lehrgangs Teamleiter Kinderfußball auf dem Kurhessischen Golfplatz in Oberaula sammeln. Ex-Weltmeister **Uwe Bein** begleitete die Jugendlichen. Die Eintracht-Legende wohnt in der Nähe des Platzes und gab seine Ortskenntnisse gerne weiter.

**Zusammengefasst lässt sich sagen, dass Coronavirus den Weg auf den Eisenberg nicht gefunden hat** und trotz schwieriger Rahmenbedingungen 73 neue DFB-Teamleiter\*innen für die Vereinsarbeit ausgebildet wurden. Mehr als 90 Kinder und 130 Jugendliche verbrachten abwechslungsreiche Ferientage fernab des digitalen Schulalltags am Eisenberg. Weitere 84 Schüler\*innen genossen im Sommer 2020 Erlebnistage in Köln.

**Ergänzt wurden die FVM-Ferienangebote** durch ein Camp für vom Hochwasser geschädigte Jugendspieler\*innen, die neben der Pandemie auch noch den Verlust der Vereinsanlagen verkraften mussten. Über 60 Jugendspieler\*innen aus vier FVM-Vereinen konnten in den Herbstferien 2021 am Eisenberg von den zerstörten Schulen, Privathäuser und Sportanlagen abschalten. Aber auch die Betreuer\*innen genossen die Abwechslung in vollen Zügen.

**Demokratie im Fußball? Überraschend nicht selbstverständlich**

**Wer hätte gedacht, dass eine einfache Wahl zum Spielführer\*in so viel Stoff für Diskussionen gibt?** Vermutlich niemand. Die Frage, ob man den Spielführer oder die Spielführerin im A- und B-Jugendbereich von der Mannschaft wählen lassen sollte, spaltet jede Gesprächsrunde. Für die Fürsprecher ist völlig



**Jugendbildungsausschuss 2019-2022**

v.l.n.r.: **Frank Wildermuth** (Beisitzer), **Sebastian Knauth** (Vorsitzender); **Jonathan Kipper** (Beisitzer); nicht auf dem Foto: **Christoph Binot** (Beisitzer)

klar, dass Jugendliche, die seit Jahren eine\*n Klassensprecher\*in oder bei der Kommunalwahl sogar den/die Bürgermeister\*in wählen, auch in der Lage sind, den/die eigenen Mannschaftsvertreter\*innen zu bestimmen. Auf der Gegenseite verbleiben die Verantwortlichen, die jungen Erwachsenen diese Entscheidung nicht zutrauen und mindestens ein gehöriges Wort mitreden wollen. Das Leistungsniveau spielt dabei keine Rolle. Egal, ob Verbandsauswahlmannschaft oder im Breitensportverein. Eine einheitliche Überzeugung gibt es nicht und das muss man akzeptieren.

**Unterstützt wird die FVM-Spielführerkampagne von Ex-Nationalspieler Jens Nowotny.** Er sagt: „Trainer und Spieler sollen gemeinsam mit gleicher Stimme den Kapitän wählen“. Besser kann man mit Jugendlichen nicht in den Austausch kommen. 54 Mannschaften erhielten bereits nach einer demokratischen Wahl kostenlose FVM-Kapitänsbinden und setzen damit ein starkes Zeichen der Mitbestimmung auf dem Platz.

**Führungsspieler treffen und Kreisjugendtreffs: Einfach mal machen!**

**Das Format der Führungsspielertreffen** hat sich auch in den Corona-Jahren zu einem festen Bestandteil im Kalender der Jugendbildungsarbeit entwickelt. Jährlich begrüßen wir Führungsspieler der Bezirksligisten in unserer Sportschule. Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen sich die Spieler untereinander kennen. Damit es auf dem Platz heißt: „Mmmh...., den hab ich doch schon einmal gesehen!?!“ Mit dem kann man reden.“ Außerdem werden aktuelle Fragen rund um den Spielbetrieb diskutiert und Ideen der Jugendlichen aufgenommen. Man kommt in den Austausch. Das ist Jugendarbeit. In Zukunft müssen wir auf allen Ebenen wieder verstärkt auf dieses Mittel setzen. Menschen, denen zugehört wird, fühlen sich ernstgenommen. Außerdem ist es eine wunderbare Antwort auf die pauschalste Aussage in unserem Sport: „Der Verband und die Kreise müssen wieder an die Basis!“ Bitte, näher und intensiver können Spieler\*innen und Jugendvertreter\*innen nicht in den Austausch kommen.

Sebastian Knauth

**Teilnehmerzahlen Jugendbildungsmaßnahmen 2019-2021**

Maßnahme	2019	2020	2021	Gesamt
DFB-Teamleiter Kinderfußball	30	28	15	73
DFB-Vereinsmanager C-Profil Jugend (Ausbildung)	20	19	23	62
DFB-Vereinsmanager C-Profil Jugend (Fortbildung)	25	21	10	56
FVM-Bestenlehrgang	-	-	14	14
FVM-Jungmanager (ab 2021: DFB-JuniorManager)	10	12	14	36
FVM-Kinderfreizeit	37	31	27	95
FVM-Jugendcamp (2020: 2 FVM-Erlebnistage)	76	84	54	214
Training mit C-/D-Junioren	22	-	-	22
Training mit E-/F-Junioren	24	-	17	41
Training mit JuniorInnen	-	-	19	19
<b>Gesamt</b>	<b>244</b>	<b>195</b>	<b>193</b>	<b>632</b>
Camp für vom Hochwasser betroffene Kinder und Jugendliche	-	-	69	69
Spielführerkampagne	-	39	15	54

## „Heute an morgen denken“

Dieser Leitgedanke hat schon immer die Arbeit im Ausschuss für Fußball in Schule und Kita (AFiSuK) mitbestimmt. Er ist deshalb so wichtig, weil im Mittelpunkt aller Maßnahmen die jungen Menschen stehen, die ihr Leben vor sich haben: Kinder in der Kita, in der Grundschule und in allen anderen Schulformen. Ihnen wollen wir eine Perspektive für lebenslanges Sporttreiben – gerne im Sportverein – aufzeigen.

### Schülerqualifizierung

**Auch in der abgelaufenen Legislaturperiode stand die Schülerqualifikation** mit der Ausbildung zum DFB-Junior-Coach (JC) im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir konnten neue Schulen für die JC-Ausbildung gewinnen und auch verkürzte C-Lizenz-Lehrgangsangebote im Anschluss umsetzen. Damit konnten wir unseren Vereinen im Verbandsgebiet qualifizierte junge Mitarbeiter\*innen zuführen, um die Vereinsarbeit auf eine breitere Basis zu stellen.

Jahr	Anzahl DFB-Junior-Coaches	Anzahl C-Lizenzen (nach DFB-JC)
2019	355	76
2020	192	18
2021	154	2
<b>Gesamt</b>	<b>701</b>	<b>96</b>

**Erfreulich** in diesem Zusammenhang ist auch die Tatsache, dass immer mehr Mädchen die JC-Ausbildung absolvieren. Eigens angebotene „Only-Girls-Lehrgänge“ sind schnell ausgebucht und bestätigen unsere Anstrengungen auf diesem Gebiet.

**Für die Weiterentwicklung junger Menschen brauchen wir weitere flankierende Maßnahmen, um der Verantwortung für ein stimmiges Gesamtkonzept gerecht zu werden:**

- Die Fortbildung der Erzieher\*innen in der Kita soll den Kindern helfen, durch eine qualitative



Die **FVM-Lehrerturniere** in der Sportschule Hennef erfreuen sich großer Beliebtheit

Bewegungserziehung Zugang zum Sport zu finden.

- Weiter entwickelt worden sind auch unsere seit langem angebotenen Lehrerfortbildungen. Lehrer\*innen gehören nach wie vor zu unseren wichtigsten Multiplikatoren\*innen, um unsere Philosophie des Kinderfußballs an die Basis zu bringen.

**Der FVM hat vor vielen Jahren damit begonnen, Schulen für die Umsetzung der angesprochenen Maßnahmen zu gewinnen.** Unsere Partner- und Kooperationsschulen sind nach wie vor ein wichtiger Baustein auf diesem Weg. Inzwischen hat sich ein enges Netzwerk gebildet, auf das wir in unserer täglichen Arbeit zurückgreifen. Genauso wie engagierte

Schulen mit ihren aktiven Lehrer\*innen brauchen wir aber auch ambitionierte Vereine, die bereit sind, diese Wege mitzugehen. Die Möglichkeiten der intensiven Zusammenarbeit von Verein und Schule sind noch lange nicht ausgeschöpft. Der AFiSuK hat sich in den vergangenen drei Jahren darum bemüht, auch neue zeitgemäße Ideen zu entwickeln, um Kindern den Weg in den Sport zu weisen, wie zum Beispiel das digitale Bewegungsangebot „Move in Break“, sowie der Schulsportchallenges für Grundschulen in Zusammenarbeit mit weiteren Sportfachverbänden in NRW.

**Zum Abschluss meiner langjährigen VJA-Zugehörigkeit** denke ich gerne an intensive Diskussionen in Tagungen und Sitzungen zurück, entweder in Präsenz oder in den Videokonferenzen. Allen Mitgliedern des Ausschusses und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Ciara Widmann und Laurin Lux gilt mein großer Dank. Bleibt am Ball und lasst euch niemals entmutigen.

### Sepp-Herberger-Tag

**Unter dem Motto „Ein Fußballfest für Grundschulen“** wird der Sepp-Herberger-Tag seit 2018 als Kooperationsveranstaltung zwischen Grundschule und Verein durchgeführt. Schüler\*innen erleben innerhalb eines Tages die vielseitigen Elemente des Fußballs. Neben der Absolvierung des DFB-Paule-Schnupper-Abzeichens und einer freien Bewegungsstation, lernen die Kinder das Wirken rund um Weltmeistertrainer Sepp Herberger kennen und krönen den Tag mit einem Klassenturnier im 5-gegen-5-Modus. Der Sepp-Herberger-Tag ist eine gute Möglichkeit, um eine Kooperation zwischen Vereinen und Grundschulen zu entwickeln oder bestehende zu festigen. Weitere Informationen sind hier zu finden:

[www.fvm.de/sepp-herberger-tag](http://www.fvm.de/sepp-herberger-tag)

Norbert Teipel ◊

Jahr	„Spielen und bewegen mit/ohne Ball“ (Grundschule)	„(Fußball) Basistechniken kennenlernen“ (weiterführende Schule)	„Spielen – Erfahren – Erleben“ (Kindergarten)
2019	216 TN	197 TN	170 TN
2020	59 TN	44 TN	44 TN
2021	70 TN	46 TN	70 TN
<b>Gesamt</b>	<b>345 TN</b>	<b>287 TN</b>	<b>284 TN</b>



### Ausschuss für Fußball in Schule & Kita 2016-2019

v.l.n.r.: **Herbert Maier** (Beisitzer), **Andree Kaufmann** (Beisitzer), **Andrea Krieger** (kooptiertes Mitglied), **Riccardo Marangi** (Beisitzer), **Sabine Blum** (kooptiertes Mitglied bis 2019), **Wolfgang Speier** (Beisitzer), **Norbert Teipel** (Vorsitzender)

Jugend-Mix

# Zwei Dekaden junge Ehrenamtler\*innen

Als erster Landesverband hat der FVM bereits vor über 20 Jahren die Einbindung junger Menschen in ehrenamtliche Gremien vorangetrieben und 2001 die Position von Vertreter\*innen der jungen Generation (VdjG) – damals unter der Bezeichnung „Soziale Talente“ – in der Satzung verankert.

**Was macht ein\*e VdjGler\*in im Verbandsjugendausschuss (VJA)?** Im Prinzip ist ein\*e VdjGler\*in ein ordentliches VJA-Mitglied mit vollem Stimmrecht, das bei seiner ersten Wahl nicht älter als 27 Jahre alt sein darf. Im VJA sitzen zwei VdjGler\*innen; somit sind zwei von acht Stimmen in fester Hand junger Jugendvertreter\*innen. Egal, ob das Interesse eines VdjGlers eher im spieltechnischen oder im außersportlichen Bereich, in der Öffentlichkeitsarbeit oder bei Lehrgängen liegt: Der VJA bietet den jungen Gremienmitgliedern die Möglichkeit, das persönlich interessanteste Themenfeld zu entdecken und sich überall einzubringen. ◉

### Tag des jungen Ehrenamts im FVM

Um jungen Menschen Rückenwind für ihr ehrenamtliches Engagement zu verleihen, mit Gleichaltrigen zu netzwerken und Impulse



Mark Degenhardt (l., VdjG im Präsidium) mit Ehrengast Assimiou Touré

über das Ehrenamt hinaus zu geben, organisiert der FVM jährlich Veranstaltungen. Beim „Tag des jungen Ehrenamts“ im Jahr 2021 trug schon die Atmosphäre der Kölner STRASSEN-KICKERBASE, dem „Wohnzimmer“ von Lukas Podolski, dazu bei, sich wohlfühlen. Die Workshops ermöglichten den Nachwuchsehrengastern besondere Einblicke rund um den Fußball. Abgerundet wurde das attraktive Programm mit Talkrunden u.a. mit Assimiou Touré, früherer Profi von Bayer 04 Leverkusen, der den Teilnehmenden persönliche Einblicke in seine Fußballkarriere bot. ◉

## INFO

### Informationen & Anmeldungen

**DFB-Mobil:** [www.fvm.de/dfb-mobil](http://www.fvm.de/dfb-mobil)

**Ansprechperson:** [jakob.wegener@fvm.de](mailto:jakob.wegener@fvm.de)



### DFB-Mobil – trotz Corona auf Tour

**Die Nachfrage des DFB-Mobils ist trotz aller Einschränkungen ungebrochen.** Insgesamt 13 FVM-Teamer\*innen stellen bei den kostenlosen Vereinsbesuchen Mustertrainingseinheiten aus acht Themenfeldern für alle Jugend-Altersklassen vor und weisen die Vereinstrainer\*innen auf weitere Schulungsangebote hin. Insbesondere DFB-Mobil-Einsätze zu den „neuen Spielformen im Kinderfußball“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Verantwortlich für die Koordinierung der DFB-Mobil-Einsätze ist mit Jakob Wegener ein ehemaliger FSJler der FVM-Verbandsgeschäftsstelle. ◉

## Verbandsjugendsportgericht

# Einzelrichterverfahren hat sich bewährt

Verfahren	2019	2020	2021
A-Junioren	16	7	10
B-Junioren	20	13	8
B-Juniorinnen	1	3	-
C-Junioren	12	7	8
C-Juniorinnen	1	-	-
D-Junioren	1	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>51</b>	<b>31</b>	<b>27</b>
Berufungs- / Beschwerdeverfahren	6	9	3

Kam es in acht Rechtsmittelverfahren zu einer Aufhebung oder teilweisen Abänderung der erstinstanzlichen Entscheidung, wurden in den übrigen zehn Fällen die Rechtsmittel zurückgewiesen oder zurückgenommen.



### Verbandsjugendsportgericht 2019-2022

v.l.n.r.: **Wilfried Johnen** (Beisitzer), **Jochen Retsch** (Vorsitzender), **Günter Kolvenbach** (Beisitzer); nicht auf dem Foto: **Martin Deller** (Beisitzer), **Thomas Bähr** (Vertreter der jungen Generation)

**Trotz der coronabedingten Unterbrechungen der Spielzeiten** hat sich die Anzahl der Verfahren (109) des Verbandsjugendsportgerichts (VJSG) gegenüber der vorherigen Wahlperiode nur geringfügig verringert. In der Bearbeitung hat sich das 2018 eingeführte Einzelrichterverfahren bewährt; nur in fünf Verfahren wurde mündlich verhandelt. Dies führte neben einer beschleunigten Verfahrensabwicklung aufgrund der grundsätzlichen Gebührenfreiheit auch zu einer erheblichen Kostenreduzierung für die Vereine.

### Sportgerichtsverfahren

Mehrheitlich bezogen sich die Verfahren auf den älteren Jugendspielbetrieb. Das VJSG war in 91 Fällen erstinstanzlich und in 18 Fällen zweitinstanzlich tätig.

### Verfahrensgegenstände waren u.a.:

- unsportliches Verhalten Trainer\*in/Betreuer\*in (19)
- Diskriminierungsvorwürfe (16)
- Tätlichkeit Spieler\*in (11)
- Fehlverhalten Zuschauer\*innen (11)
- Beleidigung Schiedsrichter\*in oder Gegenspieler\*in (10)
- Spielabbruch (8)
- Einsprüche gegen Spielwertung (Regelverstoß Schiedsrichter\*in / Einsatz nicht spielberechtigter Spieler\*innen) (7)

### Zusammenfassung

**Festzuhalten ist,** dass – jedenfalls auf Verbandsebene – die Beschuldigten überwiegend einsichtig und geständig waren. Eine Zunahme gewalttätiger Delikte im Jugendbereich ist nicht zu verzeichnen.

Jochen Retsch ◉

## Steckbriefe

### Verena Hagedorn

Verbandssportlehrerin  
Talentförderung Juniorinnen, Trainerin U13- bis U19-Juniorinnen-Auswahlen, Trainerausbildung



### Mirko Schweikhard

DFB-Stützpunkt-koordinator  
Leitung DFB-Stützpunkte im FVM, Trainer U14-/U15-FVM-Auswahl



**Die Sichtung und Förderung der sportlichen Talente im Verbandsgebiet ist eine Kernaufgabe des FVM.** Der Fokus liegt dabei auf der Weiterentwicklung des technisch-taktischen Verhaltens, um das individuelle Leistungsvermögen eines jeden Talents auszuschöpfen. Bei aller Fokussierung auf die individuelle Entwicklung der Spieler\*innen ist die Freude über Mannschaftserfolge nicht minder groß: Die U19-Junioren gewannen im Oktober 2019 bei ihrer ersten Teilnahme mit Trainer Manuel Schulitz das U19-Turnier des Süddeutschen Fußballverbands in Ruit. Viele Talentfördermaßnahmen in den beiden letzten Jahren

## Das Talent im Mittelpunkt

– u.a. alle DFB-Sichtungsturniere – mussten aufgrund der Pandemie abgesagt werden.

### DFB-Stützpunkt (STP)

Als DFB-Stützpunktordinator ist Mirko Schweikhard (40) seit Januar 2020 für das DFB-Talentförderprogramm im FVM verantwortlich und damit Nachfolger von Marc Dommmer, der den Weg zurück ins Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des 1. FC Köln gefunden hat. Der Corona-Lockdown wurde genutzt, um die Organisationsstrukturen zu optimieren: Seit der Saison 2020/21 gibt es in Köln-Vingst einen zehnten Stützpunkt, um der hohen Talentdichte im Fußballkreis Köln gerecht zu werden. Darüber hinaus ist die individuelle Entwicklung der Talente außerhalb der NLZ nun verbindlicher Mittelpunkt der Förderung.

### Mädchenförderzentren

Im Bereich des Mädchenfußballs werden talentierte Spielerinnen ab der U12 bis zur U16 in drei FVM-Mädchenförderzentren entwickelt. Die Talentiertesten eines Jahrgangs (U12 bis U16) werden in den zehn DFB-Stützpunkten wohnortnah gemeinsam mit den Junioren gefördert. Über die Mittelrheinauswahl haben die Spielerinnen die Möglichkeit, sich



**U16-Juniorinnen** beim 3-Länder Turnier in der Sportschule Hennef



**U19-Junioren** beim Turnier des Süddeutschen Fußballverbands in Ruit

bei DFB-Sichtungsturnieren mit den anderen 20 Landesverbänden zu messen und sich für eine DFB-Auswahl zu präsentieren. Für diese weibliche Talentförderung ist seit 2019 Verena Hagedorn zuständig, die nach Stationen beim DFB und Bayer 04 Leverkusen zum FVM zurückkehrte. ➔

## Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

# Eine echte Win-Win-Situation

**Über 250 Stunden Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen und Kitas jede Woche.** 1.716 Stunden pro Woche zur Betreuung und Förderung des Kinderfußballs in Vereinen und Verbänden. 44 Freiwillige in zwei FVM-Bildungsgruppen: das Freiwillige Soziale Jahr im Sport (FSJ).

Seit 20 Jahren bietet der FVM jungen Menschen die Möglichkeit, ihr Hobby für ein Jahr zum Beruf zu machen und erste Erfahrungen im organisierten Fußball zu sammeln. Das FSJ im Sport ist vielseitig, wie auch die Freiwilligen selbst. Junge Menschen, im Alter zwischen 16 und 27 Jahren absolvieren ihren Freiwilligendienst in sogenannten Einsatzstellen, wie Fußballvereinen, der Verbandsgeschäftsstelle des FVM oder in den Fußballkreisen des FVM. Dabei lernen sie die Grundlagen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen auf dem Fußballplatz sowie in Kita und Schule kennen, erhalten Einblicke in die Organisation von Fußballvereinen und führen eigenständige Projekte durch.

### FSJ verbindet Menschen:

Eine Win-Win-Situation für Vereine und junge Menschen

Der FVM unterstützt seine Vereine bei der Durchführung des FSJ, indem er jährlich in zwei FSJ-Bildungsgruppen jeweils 22 Freiwillige betreut. Eine Besonderheit ist die fußballspezifische Ausbildung der Freiwilligen, die einen Schwerpunkt auf das Kindertraining legt. Seit 2020 bietet der FVM zu den klassischen Präsenz-Bildungstagen Online-Weiterbildungen an, wodurch ein breiteres Qualifizierungsangebot geschaffen werden konnte. ➔



FSJler\*innen 2019 - 2022

Jahr	Anzahl gesamt	m	w
2019/20	44	39	5
2020/21	44	34	10
2021/22	44	37	7



**Digitales Abschlusssseminar:** Modernes Blended-Learning-Format im FSJ

## INFO

**Interessierte Freiwillige und Vereine finden hier nähere Informationen:**

[www.fvm.de/fsj-freiwillige](http://www.fvm.de/fsj-freiwillige) und [www.fvm.de/fsj-einsatzstellen](http://www.fvm.de/fsj-einsatzstellen)

Im FVM stehen Ihnen die FSJ-Referent\*innen **Ciara Widmann** ([ciara.widmann@fvm.de](mailto:ciara.widmann@fvm.de);

Tel: 02242/91875-46) sowie

**Sebastian Ruppel**

([sebastian.rueppel@fvm.de](mailto:sebastian.rueppel@fvm.de);

Tel: 02242/91875-47) zur Verfügung.

AUSGABEN Jugendhaushalt	Ansatz 2021	aktuell	%	Ansatz 2022
<b>1. Instanzen</b>				
Verbandsjugendausschuss	6.000,00	509,70	8,50	6.000,00
Jungenspielausschuss	5.500,00	363,92	6,62	5.500,00
Mädchenspielausschuss	3.700,00	1.258,00	34,00	3.700,00
Schulsportausschuss	1.900,00	334,65	17,61	1.900,00
Verbandsjugendsportgericht	2.000,00	475,00	23,75	2.000,00
Ausschuss f. außersp. Maßnahmen	750,00	257,52	34,34	750,00
Verbandsjugendtag	0,00	0,00	0,00	25.000,00
<b>Summe Instanzen</b>	<b>19.850,00</b>	<b>3.198,79</b>	<b>16,11</b>	<b>44.850,00</b>

<b>2. Auswahlmannschaften</b>				
FVM-Junioren	70.000,00	12.769,41	18,24	75.000,00
FVM-Juniorinnen	73.000,00	18.502,99	25,35	73.500,00
Stützpunktturniere Jungen	43.200,00	14.162,20	32,78	38.000,00
Stützpunktturniere Mädchen	14.500,00	3.522,20	24,29	10.000,00
Stützpunktarbeit/Talenttag	23.000,00	10.705,90	46,55	23.000,00
Nationale/Internationale Begegnungen	0,00	0,00	0,00	3.500,00
Stützpunktarbeit Mädchen	27.700,00	7.558,73	27,29	26.000,00
<b>Summe Auswahlmannschaften</b>	<b>251.400,00</b>	<b>67.221,43</b>	<b>26,74</b>	<b>249.000,00</b>

<b>3. Mitarbeiterschulung</b>				
Jugendbeirat	6.000,00	3.898,48	64,97	6.500,00
Stützpunkttrainer Jungen/Mädchen	9.600,00	3.555,20	37,03	9.800,00
Kreisjugendwarte	2.500,00	1.289,00	51,56	2.500,00
Rechtswahrer	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00
Verbandsbetreuer	4.000,00	1.713,10	42,83	4.000,00
Soziale Talente / Juniorteams Kreise	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00
<b>Summe Mitarbeiterschulung</b>	<b>27.100,00</b>	<b>10.455,78</b>	<b>38,58</b>	<b>27.800,00</b>

<b>4. Ferienfreizeiten</b>				
Ferienfreizeiten	48.000,00	29.397,72	61,25	49.000,00
<b>Summe Ferienfreizeiten</b>	<b>48.000,00</b>	<b>29.397,72</b>	<b>61,25</b>	<b>49.000,00</b>

<b>5. Offene Angebote</b>				
Spielbetrieb Jungen	6.000,00	0,00	0,00	5.500,00
Spielbetrieb Mädchen	7.500,00	0,00	0,00	7.500,00
Camp	2.000,00	0,00	0,00	21.000,00
DFB-C-Lizenz für Jugendliche	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00
Jugendleiter zentral	15.000,00	477,50	3,18	15.200,00
dezentrale Ausbildung Kreise	6.100,00	0,00	0,00	6.100,00
Jugendleiterfortbildung	2.700,00	1.629,95	60,37	2.800,00
Juniorentraining	5.000,00	2.212,17	44,24	5.000,00
Schulmaßnahmen	21.500,00	0,00	0,00	21.500,00
Vereinsassistent	13.000,00	15.509,72	119,31	13.000,00
Jungmanager	7.000,00	4.358,72	62,27	5.500,00
DFB-Mobil	18.600,00	7.214,25	38,79	18.600,00
Kurzschulungen DFB	1.500,00	161,00	10,73	1.500,00
<b>Summe Offene Angebote</b>	<b>120.900,00</b>	<b>31.563,31</b>	<b>26,11</b>	<b>138.200,00</b>

<b>6. Sonstige Ausgaben</b>				
DFB-Bonus	0,00	0,00	0,00	0,00
NRW bewegt seine Kinder	1.000,00	109,80	10,98	1.000,00
Veranstaltungen/Sondermaßnahmen	13.000,00	0,00	0,00	7.000,00
Lehrmittel	500,00	154,19	30,84	500,00
Fahrtkosten	5.000,00	240,30	4,81	5.000,00
Repräsentation	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
D-Junioren Cup	3.500,00	0,00	0,00	4.500,00
Sondermaßnahmen VJA	6.000,00	0,00	0,00	3.500,00
<b>Summe Sonstige Ausgaben</b>	<b>30.000,00</b>	<b>504,29</b>	<b>1,68</b>	<b>22.500,00</b>

<b>7. Zuführung zu Rücklagen/Rückstellungen</b>				
Verbandstage	6.000,00	13.000,00	216,67	0,00
Nationale/internationale Beziehungen	2.500,00	2.500,00	100,00	0,00
<b>Summe Rücklagen/Rückstellungen</b>	<b>8.500,00</b>	<b>15.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe AUSGABEN</b>	<b>505.750,00</b>	<b>157.841,32</b>	<b>31,21</b>	<b>531.350,00</b>

EINNAHMEN Jugendhaushalt	Ansatz 2021	aktuell	%	Ansatz 2022
<b>1. Ordnungsgelder/Gebühren</b>				
Ordnungsgelder/Gebühren	20.000,00	3.880,00	19,40	20.000,00
<b>Summe Verfahren</b>	<b>20.000,00</b>	<b>3.880,00</b>	<b>19,40</b>	<b>20.000,00</b>

<b>2. DFB-Zuschüsse</b>				
Fahrtkosten DFB Schulungen	3.500,00	300,00	8,57	3.500,00
Tag des Mädchenfußballs	5.400,00	3.000,00	55,56	6.800,00
Talentförderung Mädchen	15.000,00	14.114,67	94,10	15.000,00
Ausbildung	28.000,00	26.525,21	94,73	24.000,00
DFB-Mobil	13.400,00	14.095,00	105,19	13.400,00
<b>Summe DFB-Zuschüsse</b>	<b>65.300,00</b>	<b>58.034,88</b>	<b>88,87</b>	<b>62.700,00</b>

<b>3. WDFV-Zuschüsse</b>				
Schule/Verein	2.500,00	2.470,50	98,82	2.500,00
WDFV - Zuschüsse	78.000,00	48.051,30	61,60	60.000,00
<b>Summe WFLV-Zuschüsse</b>	<b>80.500,00</b>	<b>50.521,80</b>	<b>62,76</b>	<b>62.500,00</b>

<b>4. LSB Zuschüsse</b>				
Jugendplanmittel	50.000,00	25.656,10	51,31	50.000,00
Leistungsstützpunkte	49.500,00	49.500,00	100,00	49.500,00
<b>Summe LSB Zuschüsse</b>	<b>99.500,00</b>	<b>75.156,10</b>	<b>75,53</b>	<b>99.500,00</b>

<b>5. Eigenleistung Teilnehmer</b>				
Camp	0,00	0,00	0,00	4.000,00
Ferienfreizeiten	22.500,00	21.095,00	93,76	23.000,00
Lehrgangsgebühren	28.500,00	11.190,00	39,26	29.000,00
<b>Summe Eigenleistung Teilnehmer</b>	<b>51.000,00</b>	<b>32.285,00</b>	<b>63,30</b>	<b>56.000,00</b>

<b>6. Sonstige Zuschüsse</b>				
Verwaltungsgebühren	200,00	1.080,00	540,00	200,00
Sonstige Zuschüsse	0,00	2.000,00	0,00	1.000,00
Kurzschulungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Sonstige Zuschüsse</b>	<b>200,00</b>	<b>3.080,00</b>	<b>1.540,00</b>	<b>1.200,00</b>

<b>7. Auflösung Rücklagen/Rückstellungen</b>				
Verbandsjugendtag	0,00	0,00	0,00	19.000,00
Nationale/Internationale Begegnungen	5.000,00	5.000,00	100,00	2.000,00
<b>Summe Rücklagen/Rückstellungen</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.000,00</b>
<b>Summe EINNAHMEN</b>	<b>321.500,00</b>	<b>227.957,78</b>	<b>70,90</b>	<b>322.900,00</b>





ARAG. Sportversicherung.

**Auf die Plätze,  
fertig ... lesen!**

Durchstarten mit Top-News: Im ARAG Sport-Newsletter  
finden Sie regelmäßig Neuigkeiten und spannende Infos,  
die Ihren Verein oder Verband nach vorn bringen.

[www.ARAG.de/Sport-Newsletter](http://www.ARAG.de/Sport-Newsletter)



*Jetzt  
registrieren!*